

## Entwicklung – Perspektiven

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, attraktiven und familienfreundlichen Arbeitsplatz, der Ihnen finanzielle Sicherheit bietet.

Nach erfolgreich bestandener Laufbahnprüfung können die Prüfungsabsolventen als Justizsekretärin bzw. Justizsekretär (Besoldungsgruppe A6) übernommen werden.

Beförderungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des Leistungsgrundsatzes und im Rahmen der vorhandenen Planstellen sind bis zur Besoldungsgruppe A9 (Justizamtsinspektorin bzw. Justizamtsinspektor) nebst Amtszulage möglich.

Besonders qualifizierte Beamtinnen und Beamte können nach einer mehrjährigen Tätigkeit für die Gerichtsvollzieherausbildung oder in Ausnahmefällen zum Aufstieg in die Rechtspflegerlaufbahn zugelassen werden.

## Anwärterbezüge

Während der gesamten Ausbildungsdauer erhalten Sie als **Beamtin bzw. Beamter auf Widerruf** monatlich Anwärterbezüge. Diese betragen derzeit **1.223,52 EURO**. Im Krankheitsfall erhalten Sie anteilig Beihilfeleistungen zu Ihrer (in der Regel privaten) Krankenversicherung.

## Anforderungen

Als Bewerberin bzw. Bewerber sollten Sie folgende Eigenschaften mitbringen:

- Verantwortungsbewusstsein
- gute Rechtschreib- und IT-Kenntnisse
- klare und präzise Ausdrucksfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit
- Flexibilität

## Weitere Informationen

Fragen zum Berufsbild

[https://www.saarland.de/mdj/DE/themen-karriere/karriere/justizfachwirt/justizfachwirt\\_node.html](https://www.saarland.de/mdj/DE/themen-karriere/karriere/justizfachwirt/justizfachwirt_node.html)

Fragen zum Einstellungs- und Bewerbungsverfahren

Ministerium der Justiz  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681/501-5145  
E-Mail:  
[poststelle@justiz.saarland.de](mailto:poststelle@justiz.saarland.de)  
Internet:  
[https://www.saarland.de/mdj/DE/home/home\\_node.html](https://www.saarland.de/mdj/DE/home/home_node.html)

Saarbrücken, Juli 2021

# Justiz 4.0

## Berufe mit Verantwortung!

### Justizfachwirtin/ Justizfachwirt



Beamtin/  
Beamter des  
mittleren  
Justiz-  
dienstes



Ministerium der  
Justiz

**SAARLAND**

Großes entsteht immer im Kleinen.



Ministerium der  
Justiz

**SAARLAND**

Großes entsteht immer im Kleinen.



Neben Richtern, Staatsanwälten sowie Rechtspflegern nehmen Justizfachwirtinnen und -fachwirte wichtige, interessante und vielseitige Aufgaben im Bereich der Rechtspflege wahr und tragen damit wesentlich zur Rechtsgewährung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern bei.

Sie arbeiten als Team in den Organisationsformen der Serviceeinheiten der Gerichte und Staatsanwaltschaften. Sie sind damit in einer zentralen Schaltstelle der Gerichte bzw. der Staatsanwaltschaften tätig, von deren guten Führung und ihrer Teamfähigkeit der reibungslose Geschäftsablauf innerhalb der Justiz sowie mit den Verfahrensbeteiligten wesentlich abhängt.

Sie müssen sowohl die einschlägigen prozessualen Vorschriften beherrschen als auch über ihre Akten „im Bilde sein“.

Ihre Funktion als erste Ansprechpartnerin bzw. erster Ansprechpartner für die Rechtsanwaltschaft und das rechtsuchende Publikum erfordert hohe fachliche und soziale Kompetenz sowie ein offenes, freundliches und hilfsbereites Eingehen auf die vorgebrachten Anliegen.

## Aufgaben

Es erwarten Sie unter Einsatz moderner IT **verantwortungsvolle und vielseitige Aufgaben**, z. B.:

- Verwaltung einer Serviceeinheit
- Aktenführung und Fristenkontrolle
- Aufnahme von Anträgen
- Protokollführung in Strafverfahren
- Berechnung von Gerichtskosten sowie Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen
- Führung von Grundbuch und Handelsregister
- Aufgaben in der Justizverwaltung
- Umgang mit dem rechtsuchenden Publikum, Rechtsanwälten und Zeugen



Darüber hinaus haben sie in ihrem Zuständigkeitsbereich auch häufig selbständige und eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen. Sie haben sich hierbei an bestehenden Gesetzen und Vorschriften zu orientieren.

## Ausbildung

Der Vorbereitungsdienst dauert **insgesamt zwei Jahre** und gliedert sich im **Wechsel zwischen Theorie und Praxis** bei verschiedenen Justizbehörden wie folgt:

Ausbildungsabschnitt	Ausbildungs-ort	Dauer
fachtheoretischer Lehrgang Teil I	beim Saarländischen Oberlandesgericht	2 Monate
praktische Ausbildung Amtsgericht Teil I	bei einem Amtsgericht im Saarland	6 Monate
praktische Ausbildung (Amtsgericht Teil II) und fachtheoretischer Lehrgang Teil II	beim Amtsgericht Saarbrücken und beim Saarländischen Oberlandesgericht	insgesamt 5 Monate
praktische Ausbildung	bei der Staatsanwaltschaft in Saarbrücken	2 Monate
praktische Ausbildung	bei einem Arbeits-, Sozial- oder Verwaltungsgericht	1 Monat
fachtheoretischer Lehrgang Teil III	beim Saarländischen Oberlandesgericht	3 Monate
praktische Ausbildung	beim Landgericht Saarbrücken	2 Monate
praktische Ausbildung Amtsgericht Teil III	bei einem Amtsgericht im Saarland	2 Monate
fachtheoretischer Lehrgang Teil IV	beim Saarländischen Oberlandesgericht	1 Monat



## Auswahlverfahren

Als Einstiegsqualifikation ist ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand oder ein Hauptschulabschluss nebst einer förderlich abgeschlossenen Berufsausbildung (z. B. als Rechtsanwaltsfachangestellte/r) erforderlich.

Daneben müssen die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis erfüllt sein.

Abhängig von der Anzahl der zu vergebenden Ausbildungsplätze und Vorqualifikationen werden Bewerberinnen und Bewerber zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.